

Übersicht Lungenkrebs-Screening-Lösungen

Anbieter / Produktname	CE: Klasse	Volumetrie	VDT	Automatische Klassifizierung Malignitätsabschätzung	Strukturierte Befundung Klassifikationssystem	Workflow-integration
Annalise Harrison.ai Radiology CT Chest	■ IIb voraussichtlich 2025	■ ja voraussichtlich 2026	■ ja voraussichtlich 2026	■ ja voraussichtlich 2026	■ ja voraussichtlich 2026	■ ja voraussichtlich 2026
ClariPI ClariPulmo	■ MDD: IIa	■ Angabe des Gesamtvolumens der Knoten, des Volumens fester Knotenbestandteile, Knotendurchmesser und Typ (solid, part solid, GGN, juxtapleural, calcified, airway und atypical pulmo cyst)	■ Einteilung nach Lung RADS (growing, slow growing solid nodule, decreasing und stable) und Vorschlag des Follow-up Intervalls	■ Einteilung in solide, teilsolide, Milchglas, juxtapleurale und kalzifizierte Lungenrundherde ■ Risikoeinschätzung nach Brock unter Berücksichtigung von Alter, Geschlecht und Familienanamnese	■ Lung-RADS	■ Integration in PACS, RIS möglich
contextflow ADVANCE Chest CT	■ MDR IIa für ADVANCE Chest CT ■ MDR IIb für Avicenna CINA-IPE	■ Erkennung und Quantifizierung von Läsionen zwischen 4 – 30 mm ■ Klassifizierung von festen, teilfesten und nicht festen Läsionen ■ Sensitivität 94 %	■ Im zeitlichen Verlauf konstante und sofortige Veränderungen bei Patienten erkennen ■ Einfachere Vorbereitung auf Tumorboards	■ Solide · teilsolide · Milchglas ■ Verkalkung und juxtapleural unter Entwicklung ■ Zeigt den Grad der Ähnlichkeit zwischen den fraglichen Rundherden mit bekannten gutartigen oder bösartigen Ergebnissen ■ Zur Verfügung gestellt von RevealDX	■ Die strukturierten Ergebnisse, können zur Klassifikation in ein entsprechendes Befundungssystem automatisch importiert werden, um zur Diagnose für den Radiologen bereitgestellt zu werden	■ Integration über unterschiedliche, konfigurierbare DICOM Objekte: DICOM SC · DICOM PDF · DICOM SR (TID 1500) DICOM SEG ■ Webbasiertes User-Interface über URL Aufruf im Kontext mit dem aktuell dargestellten Studie aus dem PACS aufrufbar
Coreline AVIEW LCS+	■ CE-zertifiziert, MDR Klasse IIb	■ DeepLearning-basierte 3D-Segmentierung und Berechnung ■ Exakte Baseline-Messung für den Vergleich in Folgeuntersuchungen	■ Die Software verfolgt das Rundherdvolumen über verschiedene Zeitpunkte hinweg und berechnet die Verdopplungszeit (VDT) automatisch mittels Registrierung zwischen Vor- und Folgeuntersuchung	■ Unterscheidet und kennzeichnet Rundherde als solide, teilsolide oder nicht-solide (Milchglas) anhand von Hounsfield-Einheiten und morphologischen Merkmalen ■ Zudem unterstützt es die Annotation von verkalkten Rundherden sowie eine juxtapleurale Lokalisation gemäß Fleischner- oder Lung-RADS-Kriterien ■ Abschätzung des Malignitätsrisikos auf Basis von Größe, Typ und weiteren radiologischen Merkmalen ■ Die Integration von Scoring-Modellen wie dem Brock-Modell wird je nach klinischem Workflow unterstützt	■ Erstellt strukturierte Befunde auf Grundlage von Lung-RADS 1.1 oder 2022 ■ Automatische Lung-RADS-Kategorie-Zuordnung ■ Anpassung an nationale Leitlinien (z. B. BTS, NELSON-basiert)	■ Unterstützt sowohl lokale als auch cloudbasierte Implementierungen und lässt sich über DICOM-, HL7- und FHIR-Schnittstellen in bestehende Workflows integrieren ■ Interoperabilität mit PACS/RIS-Systemen und strukturierten Befundplattformen (z. B. PowerScribe, Nuance)
deephealth Lung Check	■ CE MDR 2b, DSGVO-konform	■ Die KI-Lösung erfasst Noduli von 3 – 30 mm automatisch und liefert präzise Angaben zu Durchmesser und Volumen	■ Die Lösung vergleicht automatisch die Volumina aktueller Untersuchungen mit vorherigen und unterstützt so eine zuverlässige Verlaufskontrolle	■ Die DeepHealth-Lungenlösung begleitet Radiologen durch den gesamten Screening-Prozess ■ Sie ermöglicht die Nachverfolgung positiver Befunde und deren frühzeitigen Ausschluss bei negativen Ergebnissen	■ Lung-RADS sind in die Befundungslösung integriert, die sich in bestehende Workflows einfügen lässt oder als Teil der DeepHealth-Lung-Suite mit Viewer, Befundung und PACS/RIS genutzt werden kann	■ Die Lösungen lassen sich nahtlos in bestehende radiologische Workflows integrieren, sind herstellerunabhängig und unterstützen Programme wie UK Lung Check ■ Optional steht die DeepHealth-Lung-Suite mit Viewer, Befundung und PACS/RIS bereit
Gleamer LungCT	■ CE für Detektion von Lungenrundherden vorhanden Erweiterung Ende 2025/Anfang 2026 verfügbar	■ Segmentierung (3D) inkl. Volumenangabe des jeweiligen Lungenrundherdes und deren Klassifizierung des Knotens (solide, semisolide, gemischt, GG) für Baseline und FU Ende 2025/Anfang 2026 verfügbar	■ Verdoppelungszeit der Lungenrundherde anhand von Baseline / FU und aktueller Aufnahmen, Registrierung der Serien und Laden der Voruntersuchung(en) erfolgt automatisch Ende 2025/Anfang 2026 verfügbar	■ Erkennung und Charakterisierung von Lungenrundherden (solide, semi-solide, gemischt, GG, Verkalkung, pleurale Lungenrundherde) ■ Risikoeinschätzung nach Literatur Ende 2025/Anfang 2026 verfügbar	■ Strukturierte Befundung erfolgt anhand von aktuellen Klassifikationssystemen (LUNG-RADS, ...) Ende 2025/Anfang 2026 verfügbar	■ Kein User-Interface verfügbar ■ Integration via PACS ■ Kommunikation via DICOM SR, DICOM SC, FHIR, JSON möglich ■ Kommunikation zum RIS über HL7 verfügbar ■ Autopull von Voruntersuchungen automatisiert über Gateway Ende 2025 / Anfang 2026 verfügbar
Rayscape Lung CT	■ Übergang von MDD 1 zu MDR 2 voraussichtlich Q4-2025	■ ja	■ ja	■ Aus texturaler Sicht werden die Rundherde klassifiziert nach solid / subsolid ■ Verkalkt: wenn der Rundherd verkalkt ist (Kalziumablagerungen auf oder in einer anatomischen Struktur aufweist) ■ Spikuliert: wenn der Rundherd spikuliert (sternförmig ausgezackte) Ränder hat ■ Subpleural: wenn der Rundherd an der Pleura oder an den interlobären Fissuren anliegt	■ Lung-Rads, Fleischner, Brock Score, RECIST (nur für die Lunge)	■ Verfügt über keine eigenständige Benutzeroberfläche, kann im bestehenden PACS-System visualisiert werden. ■ Automatisierter, modalitätsspezifischer Versand aus dem PACS an Rayscape ■ Analyse entweder lokal oder in der Cloud ■ Ergebnisübermittlung als DICOM SC / DICOM SR / DICOM GSPS zurück an das PACS
Siemens Healthineers I-Rad Companion Chest CT Volumetrie	■ MDR Klasse IIb [Annex VII MDR (EU) 2017/745]	■ ja	■ ja	■ Die Differenzierung erfolgt nach: solide – teilsolide – Milchglas – Verkalkung – juxtapleural	■ Die Produktergebnisse sind für die Integration in das strukturierte Reporting ausgelegt.	■ Das Produkt ist für die Integration in PACS-Befundung, RIS-Reporting sowie in weitere angeschlossene Systeme, wie beispielsweise eine Krebsmanagement-Lösung (z. B. über DICOM-SR) ausgelegt